

FOTOHINWEIS

Titelbild (citizenartdaystitel.jpg)

Foto: »Personalienaufnahme« Jörg Rostek/uFaFo

Künstlerische Protestform: Im November 2009 wurde die Besetzung der Universität Münster durch die Polizei friedlich beendet. Die Polizei markierte die BesetzerInnen bei der Personalienaufnahme mit schwarzen Kreuzen. Jörg Rostecks Foto der Situation wurde daraufhin von Studierenden im Internet veröffentlicht und uns nun freundlicherweise für das Projekt Citizen Art Days zur Verfügung gestellt.

Bereits 1972 ließ sich Joseph Beuys bei der Räumung des Sekretariats der Düsseldorfer Kunstakademie ablichten und publizierte das Foto öffentlichkeitswirksam mit dem Satz »Demokratie ist lustig«.

CREDITS

betzner_brandt_1.jpg

betzner_brandt_2.jpg

Michael Betzner-Brandt, »Ich kann nicht singen«-Chor,
Aufaktveranstaltung

Sonntag, 19. Februar, 17 Uhr

beuys.jpg

B-Day, Mit Beuys arbeiten

Mittwoch, 22. Februar, 15–19 Uhr

boettger.jpg

Matthias Böttger (Raumtaktik), Wo wir gemeinsam etwas
tun können? WIR?

Samstag, 25. Februar, 19 Uhr

bosch_milosevski.jpg

Susanne Bosch und Dragan Miloševski

Wenn bloß nicht immer dieser »Nerv« wäre ... Working
with public and people, conflict is part of life

Samstag, 25. Februar, 14–17 Uhr

delldemoll_1.jpg

delldemoll_2.jpg

Dellbrügge & de Moll, voice over

Montag, 20. und Mittwoch, 22. Februar, 11–14 Uhr

Donnerstag, 23. und Freitag, 24. Februar, 15–18 Uhr

depner.jpg

depner_3.jpg

Hanno Depner, Kant für die Hand. Bastelperformance mit
Kant-Crashkurs, Auftaktveranstaltung

Sonntag, 19. Februar, 17 Uhr

goldberg.jpg

Thorsten Goldberg, Abschlußpodium

Sonntag, 26. Februar, 15–19 Uhr

hanna.jpg

Stephanie Hanna, Senior Street Art

Samstag, 25. Februar, 18 Uhr

id22_1.jpg

id22_2.jpg

id22: Institut für Kreative Nachhaltigkeit

creative sustainability tours

Sonntag, 19. Februar, 14.00 Uhr

Sonntag, 26. Februar, 12 Uhr

koebberling_1.jpg

koebberling_2.jpg

Folke Köbberling, Ästhetik des Widerstands

Freitag, 24. Februar, 19 Uhr

lanzinger.jpg

Pia Lanzinger, Partizipatorische Kunstpraxis
als performative Kritik

Montag, 20. Februar, 19 Uhr

linares.jpg

María Linares in Zusammenarbeit mit kunst & kochen,
Schwarzarbeiter

Sonntag, 19. Februar, 18.30 Uhr

Samstag, 25. Februar, 20 Uhr

paech.jpg

Prof. Niko Paech, Postwachstumsökonomie

Freitag, 24. Februar, 17 Uhr

parallele_welten.jpg

Die Citizen Art Days wurden initiiert und kuratiert von
der Berliner Künstlergruppe »Parallele Welten« (Stefan
Krüskemper, María Linares und Kerstin Polzin).

platoniq_1.jpg

platoniq_2.jpg

Platoniq, Das Gemeingut finanzieren

Donnerstag, 23. Februar, 16.30–18 Uhr

reinigungsgesellschaft.jpg

Reinigungsgesellschaft, Politiken des Raumes. Strategien
und künstlerisches Handeln

Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr

sacks_1.jpg

sacks_2.jpg

sacks_3.jpg

Shelley Sacks, Earth Forum

Montag, 20. bis Freitag, 24. Februar, täglich 11–14 und
15–18 Uhr

Training: Samstag, 25. Februar, 11–14 und 15–18 Uhr,

Sonntag, 26. Februar, 11–14 Uhr

superconstellation_1.jpg

superconstellation_2.jpg

Stefan Krüskemper und Kerstin Polzin, Superconstellation

Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr

wedell.jpg

Juliane Wedell, Kleingeld oder kein Geld

Samstag, 25. Februar, 11–14 Uhr

zaugg_pfelder.jpg

Simone Zaugg und Pfelder, Kurt-Kurt

Freitag, 24. Februar, 19 Uhr